

# Konzert zum 140-Jährigen

MGV Concordia bereitet sich auf Festwochenende im Mai vor

**GREVEN.** Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des MGV Concordia im Vereinslokal „Zum Goldenen Stern“. Mit dem bekannten Sängergruß „Grüß Gott mit hellem Klang“ wurde die Versammlung eröffnet.

Der Vorsitzende Bernhard Stegemann begrüßte alle Anwesenden – insbesondere die Ehrenmitglieder Josef (Öpe) Winninghoff, Werner Plagemann, Josef Mersch und Franz-Josef Epping. Ebenso wurde der Verstorbenen des Vereins gedacht.

Schriftführer und Chronist Günter Wermelt verlas den Jahresbericht. Viele Ereignisse und Veranstaltungen wurden in Erinnerung gerufen, etwa drei Goldhochzeiten, das Schützenfest, das Konzert mit dem Saerbecker Chor Ars musica in der Partnerstadt Montargis, das sehr gelungene Weihnachtskonzert und vieles mehr.

Danach folgte der Kassenbericht des Kassieres Jan-

Walter Tewes. Die Kasse war zuvor von Franz-Josef Frie und Erhard Rade für in Ordnung befunden worden. Dem Vorstand und dem Kassierer konnte einstimmige Entlassung erteilt werden. Für den ausscheidenden Kassenprüfer Albert Hinse wurde Erhard Rade gewählt.

Chorleiter Alexandros Thsilis gab einen positiven Bericht über das letzte Jahr und eine Vorschau für 2015. In diesem Jahr feiert der MGV Concordia sein 140-jähriges Jubiläum. Am 30. Mai findet um 19 Uhr im Ballenlager ein großes Jubiläumskonzert statt. Die bekannte Sopranistin Daniela Stampa wird als Solistin mitwirken. Am 31. Mai ab 14 Uhr findet ebenfalls im Ballenlager ein Freundschaftssingen mit mehreren Chören aus der Nachbarschaft statt.

Der zweite Vorsitzende, der zweite Kassierer und der zweite Notenwart wurden einstimmig wiedergewählt. Da der bisherige zweite

Schriftführer Werner Horstmann nicht mehr zur Verfügung stand, wurde Karl Schön gewählt.

Der Gesamtvorstand setzt sich somit wie folgt zusammen: Erster Vorsitzender Bernhard Stegemann, zweiter Vorsitzender Ludger Voss, erster Kassierer Jan-Walter Tewes, zweiter Kassierer Franz-Josef Epping, erster Schriftführer Günter Wermelt, zweiter Schriftführer Karl Schön, erster Notenwart Kurt Spotteck, zweiter Notenwart Reinhold Muntau, Beisitzer Bernd Hegemann.

Vereinslokal bleibt der „Goldene Stern“ wiedergewählt. Hier ist der Chor seit 1920 „zu Hause“. Als Fahnenträger bei Beerdigungen von Sängern wurden Heinz Merschiewe, Karl Schön und Erhard Rade gewählt.

Ludger Voss informierte abschließend über die anstehenden Sängerfahrt im August, die in Holsteinische Schweiz und zur Ostsee nach Timmendorf führen wird.



Mit fast unverändertem Vorstand geht der MGV Concordia ins neue Vereinsjahr.